



Der Kurd Laßwitz Preis ist ein alljährlich in bis zu zehn Kategorien vergebener Literaturpreis zur deutschsprachigen Science Fiction. Seit 44 Jahren stimmen die professionell in Deutschland, Österreich und der Schweiz tätigen Autoren, Übersetzer, Lektoren, Verleger, Graphiker und Fachjournalisten über die besten Neuerscheinungen des Vorjahres ab. Der Preis ist nicht dotiert.

Nachfolgend die Wahlergebnisse zum Kurd Laßwitz Preis für die besten Werke und Leistungen zur Science Fiction des Jahres 2023. Der Wahlbogen basiert auf 513 Nominierungsvorschlägen von 77 Wahlberechtigten, sowie den 256 Bewertungen und Kommentaren des Vorauswahlgremiums, was zu den 67 Nominierungen führte, die an über 280 Abstimmungsberechtigte zur Wahl gesandt wurden. In diesem Jahr haben 101 Abstimmungsberechtigte sich an der Wahl beteiligt und insgesamt 1652 Votierungen abgegeben (bis zu fünf Nominierungen können pro Kategorie mit 5-4-3-2-1 Punkten bewertet werden). In der Kategorie Übersetzung wählte eine neunköpfige Fachjury aus Übersetzern und Lektoren, in der Kategorie Hörspiel haben sieben Regisseure, Hörspielautoren und Hörspielexperten abgestimmt.

In der Nominierungsphase wurde über die Einführung einer neuen Sonderpreis-Kategorie abgestimmt, die den Kurd Laßwitz Preis erstmals auf zehn Kategorien erweitert und ihm die neue Aufgabe gibt, Leistungen hervorzuheben und auszuzeichnen, die gesellschaftliches Engagement mit künstlerischer, organisatorischer oder wissenschaftlicher Exzellenz verbinden. In der Tradition des Pazifisten und Humanisten Kurd Laßwitz soll der neue Sonderpreis »kritisch, engagiert, intersektional« ehren, was die Welt der deutschsprachigen Science Fiction zugänglicher, vielfältiger und toleranter macht. Preis und Szene setzen damit ein positives Zeichen gegen Antisemitismus, Rassismus, Ableismus, Sexismus, Queer-Feindlichkeit oder Klassismus und machen die Arbeit und das Engagement, das Menschen in der Science Fiction heute bereits leisten, endlich öffentlich besser sichtbar.

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen des ElsterCons, einer Veranstaltung zur Science Fiction, die vom 27. bis 29. September im Haus des Buches in Leipzig statt-findet: <https://www.elstercon.de/page153/index.html>.

### Bester deutschsprachiger SF-Roman mit Erstausgabe 2023

Aus 113 Nominierungsvorschlägen zu 52 Romanen wurden die acht Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 77 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 24 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträgerx		Punkte
Aiki Mira, <i>Neurobiest</i> ERIDANUS		129
Weitere Platzierungen		Punkte
2	Sven Haupt, <i>Niemandes Schlaf</i> ERIDANUS	114
3	Lena Richter, <i>Dies ist mein letztes Lied</i> OHNEOHREN	97
4	Jacqueline Montemurri, <i>Skábma – Das Nanobot-Experiment</i> EDITION ROTER DRACHE	92
5	Michael Marcus Thurner, <i>Die Terrania-Trilogie</i> (Perry Rhodan, Band 3208-3210) VPM	86
6	Brandon Q. Morris, <i>Tachyon – Die Waffe</i> (Tachyon, Band 1) FISCHER TOR	81
7	Christian Kellermann, <i>Adam und Ada</i> HIRNKOST	76
8	Reda El Arbi, <i>[empfindungsfähig]</i> LECTOR BOOKS	61
9	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	6

### Beste deutschsprachige SF-Erzählung mit Erstausgabe 2023

Aus 124 Nominierungsvorschlägen zu 61 Kurzgeschichten, Erzählungen und Novellen wurden die elf Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 78 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 23 haben sich der Stimme enthalten.

<b>Preisträger</b>		<b>Punkte</b>
<b>Uwe Hermann, <i>Die End-of-Life-Schaltung</i></b> in: René Moreau, Hans Jürgen Kugler und Heinz Wipperfürth (Hrsg.): <i>Exodus 46</i> EXODUS SELBSTVERLAG		<b>128</b>
<b>Weitere Platzierungen</b>		<b>Punkte</b>
<b>2</b>	<b>Christian Endres, <i>Die Straße der Bienen</i></b> in: Fritz Heidorn und Sylvia Mlynek (Hrsg.): <i>Klimazukünfte 2050 - Geschichten unserer gefährdeten Welt</i> HIRNKOST	<b>123</b>
<b>3</b>	<b>Michael Schneiberg, <i>Die Frau in der Wand</i></b> in: René Moreau, Hans Jürgen Kugler und Heinz Wipperfürth (Hrsg.): <i>Exodus 47</i> EXODUS SELBSTVERLAG	<b>111</b>
<b>4</b>	<b>Aiki Mira, <i>Nicht von dieser Welt</i></b> in: Team Nova (Hrsg.): <i>Nova 32</i> P.MACHINERY	<b>107</b>
<b>5</b>	<b>Dieter Korger, <i>Nur ein Werbespot</i></b> in: Hans Jürgen Kugler und René Moreau (Hrsg.): <i>Ferne Horizonte - Entfernte Verwandte</i> HIRNKOST	<b>86</b>
<b>6</b>	<b>Michael Marrak, <i>Der Mann, der Räume glücklich machte</i></b> (Stellaris, Folge 94) in: Robert Corvus, <i>Cyberflora (Perry Rhodan, Band 3234)</i> VPM	<b>84</b>
<b>7</b>	<b>Yvonne Tunnat, <i>Der Spielplatz</i></b> in: Marianne Labisch und Gerd Scherm (Hrsg.): <i>Jenseits der Traumgrenze</i> P.MACHINERY	<b>74</b>
<b>8</b>	<b>Melanie Vogltanz, <i>No Filter</i></b> in: Judith C. Vogt, Lena Richter und Heike Knopp-Sullivan (Hrsg.): <i>Queer*Welten 10</i> ACH JE	<b>61</b>
<b>9</b>	<b>Yvonne Tunnat, <i>Trauergeschäfte</i></b> in: René Moreau, Hans Jürgen Kugler und Heinz Wipperfürth (Hrsg.): <i>Exodus 47</i> EXODUS SELBSTVERLAG	<b>50</b>
<b>10</b>	<b>Wolf Welling, <i>Stulpa</i></b> in: René Moreau, Hans Jürgen Kugler und Heinz Wipperfürth (Hrsg.): <i>Exodus 47</i> EXODUS SELBSTVERLAG	<b>39</b>
<b>11</b>	<b>Charline Winter, <i>Grüne Herzen</i></b> in: Judith C. Vogt, Lena Richter und Heike Knopp-Sullivan (Hrsg.): <i>Queer*Welten 11</i> ACH JE	<b>37</b>
<b>12</b>	<b>kein Preis</b> – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	<b>5</b>

### Bestes ausländisches Werk zur SF mit deutschsprachiger Erstausgabe 2023

Aus 59 Nominierungsvorschlägen zu 32 ausländischen Werken wurden die elf Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 59 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 42 haben sich der Stimme enthalten.

<b>Preisträgerin</b>		<b>Punkte</b>
<b>Ursula K. Le Guin, <i>Immer nach Hause (Always Coming Home)</i></b> CARCOSA		<b>165</b>
<b>Weitere Platzierungen</b>		<b>Punkte</b>
<b>2</b>	<b>Rebecca F. Kuang, <i>Babel (Babel. Or the Necessity of Violence)</i></b> EICHBORN	<b>70</b>
<b>3</b>	<b>Emily St. John Mandel, <i>Das Meer der endlosen Ruhe (Sea of Tranquility)</i></b> ULLSTEIN	<b>68</b>
<b>4</b>	<b>Neal Stephenson, <i>Termination Shock (Termination Shock)</i></b> GOLDMANN	<b>56</b>
<b>5</b>	<b>Ned Beaman, <i>Der gemeine Lumpfisch (Venomous Lumpsucker)</i></b> LIEBESKIND	<b>46</b>
<b>6</b>	<b>Neil Sharpson, <i>Ecce Machina – Die Seele der Maschine (When the Sparrow Falls)</i></b> PIPER	<b>33</b>
<b>7</b>	<b>Guy Hasson, <i>Das perfekte Mädchen (The Perfect Girl)</i></b> in: Sheldon Teitelbaum und Emanuel Lottem (Hrsg.): <i>Zion's Fiction</i> HIRNKOST	<b>31</b>
<b>8</b>	<b>Cheon Seon-Ran, <i>Tausend Arten von Blau (천 개의 파랑)</i></b> GOLKONDA	<b>30</b>
<b>9</b>	<b>Peter Cawdron, <i>Der Sturm (The Tempest)</i></b> (Erstkontakt, Band 2) A7L BOOKS	<b>25</b>
<b>10</b>	<b>Polly Ho-Yen, <i>The Mothers (Dark Lullaby)</i></b> PIPER	<b>22</b>
<b>11</b>	<b>Lucy Kissick, <i>Projekt Pluto (Plutoshine)</i></b> HEYNE	<b>21</b>
<b>12</b>	<b>kein Preis</b> – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	<b>3</b>

## Beste Übersetzung zur SF ins Deutsche, erstmals erschienen 2023

Aus 26 Nominierungsvorschlägen zu zehn Übersetzungen wurden die sieben Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt und standen der Übersetzungsjury (neun Übersetzer\*innen und Lektoren\*innen) zur Wahl:

Preisträger		Punkte
<b>Matthias Fersterer, Karen Nölle und Helmut W. Pesch</b> für die Übersetzung von Ursula K. Le Guin, <i>Immer nach Hause</i> ( <i>Always Coming Home</i> ) CARCOSA		77
Weitere Platzierungen		Punkte
2	<b>Hannes Riffel</b> für die Neuübersetzung von Gene Wolfe, <i>Der fünfte Kopf des Zerberus</i> ( <i>The Fifth Head of Cerberus</i> ) CARCOSA	70
3	<b>Jakob Schmidt</b> für die Neuübersetzung von Samuel R. Delany, <i>Babel-17</i> ( <i>Babel-17</i> ) CARCOSA	66
4	<b>Jakob Schmidt</b> für die Neuübersetzung von Roger Zelazny, <i>Straße nach überallhin</i> ( <i>Roadmarks</i> ) PIPER	55
5	<b>Jan Henrik Dirks</b> für die Übersetzung von Cheon Seon-Ran, <i>Tausend Arten von Blau</i> ( <i>천 개의 파랑</i> ) GOLKONDA	53
	<b>Jennifer Michalski</b> für die Übersetzung von Donna Barba Higuera, <i>Die letzte Erzählerin</i> ( <i>The Last Cuentista</i> ) DRAGONFLY	
7	<b>Sharyn Wegmann</b> für die Übersetzung von Peter Cawdron, <i>Der Sturm</i> ( <i>The Tempest</i> ) ( <i>Erstkontakt</i> , Band 2) A7L BOOKS	39
8	<b>kein Preis</b> – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	0

## Beste Graphik zur SF (Titelbild, Illustration) einer deutschsprachigen Ausgabe, erstmals erschienen 2023

Aus 63 Nominierungsvorschlägen zu 27 Covergraphiken wurden die sieben Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 89 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 12 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger		Punkte
<b>Thomas Thiemeyer</b> für das Titelbild zu Hans Jürgen Kugler und René Moreau (Hrsg.), <i>Ferne Horizonte - Entfernte Verwandte</i> HIRNKOST		213
Weitere Platzierungen		Punkte
2	<b>Detlef Klewer</b> für das Titelbild zu Christoph Grimm (Hrsg.), <i>Weltenportal 5</i> WELTENPORTAL SELBSTVERLAG	193
3	<b>Arndt Drechsler-Zakrzewski</b> für das Titelbild zu Torsten Scheib und Marc Hamacher (Hrsg.), <i>New Dodge</i> LESERATTEN	153
4	<b>Horst Rellecke</b> für das Titelbild zu René Moreau, Hans Jürgen Kugler und Heinz Wipperfürth (Hrsg.): <i>exodus 46</i> EXODUS SELBST-VERLAG	128
5	<b>Olaf Kemmler</b> für das Titelbild zu Klaus Bollhöfener (Hrsg.): <i>phantastisch! 92</i> ATLANTIS	116
6	<b>Dirk Schulz</b> für das Titelbild zu Oliver Fröhlich und Christian Montillon, <i>Facetten aus Eis</i> ( <i>Perry Rhodan</i> , Band 3241) VPM	100
7	<b>Ingo Lohse</b> für das Titelbild zu René Moreau, Hans Jürgen Kugler und Heinz Wipperfürth (Hrsg.): <i>exodus 47</i> EXODUS SELBST-VERLAG	68
8	<b>kein Preis</b> – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	15

## Bestes deutschsprachiges SF-Hörspiel mit Erstsendung 2023

Aus vier Nominierungsvorschlägen zu drei Hörspielen wurden zwei ausgewählt und standen der Hörspieljury (sieben Hörspielautor\*innen, Regisseur\*innen und Hörspielexpert\*innen) zur Wahl.

Preisträger		Punkte
kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig		45
Weitere Platzierungen		Punkte
2	<b>Slughunters – Jagd auf die Jäger</b> von <b>Bodo Traber</b> Regie: <b>Bodo Traber</b> ; Komposition: <b>André Abshagen</b> ; Produktion: <b>WDR</b>	21
3	<b>Der Ernstfall</b> von <b>Paula Dorten</b> und <b>Kerstin Schütze</b> Regie: <b>Kerstin Schütze</b> ; Komposition: <b>The Z &amp; Noir Desir</b> ; Produktion: <b>ORF</b>	9

## Bester deutschsprachiger Sachtext zur SF mit Erstausgabe 2023

Aus 30 Nominierungsvorschlägen zu 17 Sachtexten wurden die fünf Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 61 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 40 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger		Punkte
<b>Hans Frey, <i>Vision und Verfall – Deutsche Science Fiction in der DDR</i></b> MEMORANDA		193
Weitere Platzierungen		Punkte
2	<b>Alfred Vejchar, <i>Von Andromeda bis Utopia – Eine Zeitreise durchs österreichische Fandom</i></b> P.MACHINERY	107
3	<b>Gunther Barnewald, <i>Handbuch der Planeten – Reiseführer durch die Welten von Jack Vance</i></b> FANPRO	87
4	<b>Olaf Kemmler, <i>Big Data is watching you! Werden wir durch unsere Smartphones belauscht?</i></b> TOR ONLINE	61
5	<b>Felix Wirth, <i>Science Fiction im Radio – Programm und Sound utopischer Hörspiele in der Deutschschweiz von 1935 - 1985</i></b> TRANSCRIPT	49
6	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	9

## Sonderpreis für einmalige herausragende Leistungen im Bereich der deutschsprachigen SF 2023

Aus 43 Nominierungsvorschlägen zu 15 einmaligen Leistungen wurden die neun Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 90 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 11 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger		Punkte
<b>Fritz Heidorn, das Klimahaus Bremerhaven, die Deutsche Klimastiftung und der Hirnkost-Verlag</b> für den Literaturwettbewerb <i>Klimazukünfte 2050</i> und die Herausgabe der Anthologie		147
Weitere Platzierungen		Punkte
2	<b>Hannes Riffel</b> für die Gründung und das erste Programm von Carcosa, insbesondere die Veröffentlichung von Ursula K. Le Guins Werk <i>Immer nach Hause</i>	138
3	<b>Das Team um Claudia Rapp</b> für die Organisation des <i>MetropolCon 2023</i>	130
4	<b>Robert Corvus</b> für die Organisation der deutschen Beteiligung am European Science Fiction Award	126
5	<b>Olaf Brill und Michael Vogt</b> für den Comic <i>Der kleine Perry</i> , der Kinder an die SF heranführt	109

Weitere Platzierungen		Punkte
6	<b>Rainer Schorm und Jörg Weigand</b> für die Herausgabe der Anthologie <i>Die Zukunft im Blick. Rainer Erler zum 90. Geburtstag</i>	91
7	<b>Yvonne Tunnat</b> für ihren Literatur-Podcast <i>Literatunnat</i>	88
8	<b>Marianne Labisch, Uli Bendick, Mario Franke und Torsten Low</b> für die Herausgabe von <i>Science Fiction Art &amp; Kalendergeschichten</i>	70
9	<b>Gregor Sedlag</b> für die künstlerseitige Organisation der SF-Risszeichnungs-Ausstellung <i>In Linearträumen</i> im Industriesalon in Berlin-Schöneweide	42
10	<b>kein Preis</b> – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	10

### Sonderpreis für langjährige herausragende Leistungen im Bereich der deutschsprachigen SF 2023

Aus 30 Nominierungsvorschlägen zu elf langjährigen Leistungen wurden die drei Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 86 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 15 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger	Punkte
<b>René Moreau, Olaf Kemmler, Heinz Wipperfürth und Hans Jürgen Kugler</b> für 20 Jahre <i>Exodus</i> (im neuen Gewand)	258

Weitere Platzierungen		Punkte
2	<b>Arndt Drechsler-Zakrzewski</b> für sein Lebenswerk (posthum)	217
3	<b>Jörg Weigand</b> für jahrzehntelanges Engagement im Bereich der SF, Phantastik und der Unterhaltungsliteratur als Herausgeber und Sachbuchautor	186
4	<b>kein Preis</b> – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	5

### Sonderpreis kritisch, engagiert, intersektional im Bereich der deutschsprachigen SF 2023

Aus 21 Nominierungsvorschlägen zu zehn Leistungen wurden die vier Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 64 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 37 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger	Punkte
<b>Das Team des Hirnkost-Verlages</b> für die Herausgabe der ersten deutschen Anthologie israelischer SF, <i>Zion's Fiction</i>	175

Weitere Platzierungen		Punkte
2	<b>Klaus Farin, Hans Frey, Christian Kellermann, Hardy Kettlitz und Karlheinz Steinmüller</b> für das Projekt <i>Kongress der Utopien</i>	154
3	<b>Lena Richter, Judith C. Vogt, Heike Knopp-Sullivan und Kathrin Dodenhoeft</b> für die Herausgabe des Magazins <i>Queer*Welten</i>	111
4	<b>Aşkın-Hayat Doğan</b> für seine Video-Reihe <i>Diverser Lesen mit Ask</i>	59
5	<b>kein Preis</b> – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	31

Anmerkung: Der Kurd Laßwitz Preis benennt pro Kategorie nur den Erstplatzierten als Preisträger, es werden keine zweiten oder dritten Preise ausgelobt. Die Nummerierung gibt nur die Reihenfolge aufgrund der Abstimmungspunkte wieder.

*Udo Klotz*

Treuhänder des Kurd Laßwitz Preises

Liscowstraße 5b, D-81739 München; eMail: [Udo.Klotz@web.de](mailto:Udo.Klotz@web.de)

Ausführliche Informationen zum Kurd Laßwitz Preis, den Nominierungen und Wahlergebnissen der letzten 43 Jahre sowie den aktuell nominierten Werken und Künstlern finden Sie im Internet unter [www.kurd-lasswitz-preis.de](http://www.kurd-lasswitz-preis.de)